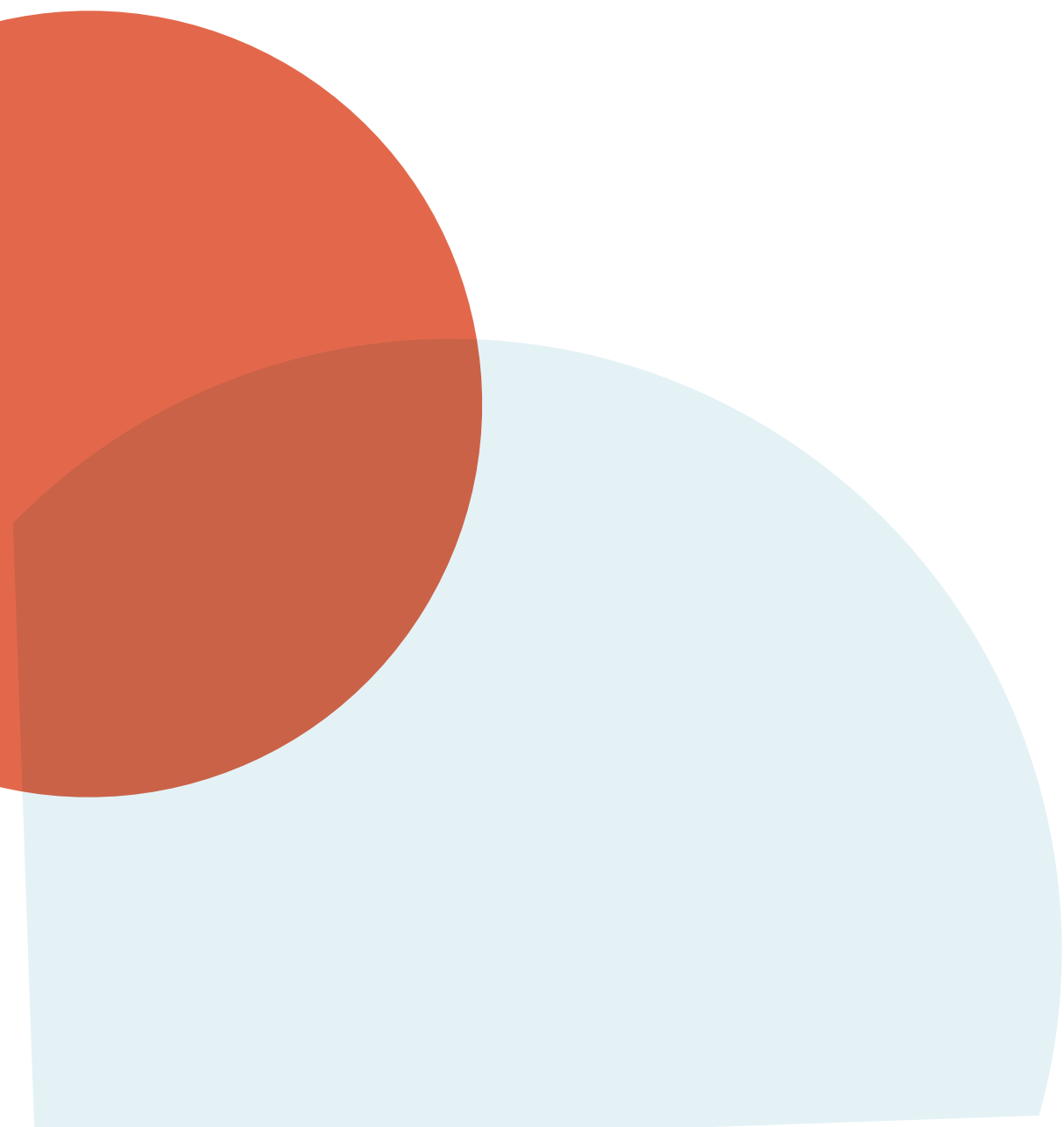


**44. Kölner
Mediaevistentagung
9.–13. September 2024**

**KON
STEL
LATIO
NEN**





KON STEL

44. Kölner Mediaevistentagung
9.–13. September 2024

LATIO NEN

Das Tagungsthema der 44. Kölner Mediaevistentagung „Konstellationen“ lenkt die Aufmerksamkeit auf das Zusammenspiel von Ereignissen, Umständen und Situationen, wodurch das Verstehen historischer Zusammenhänge und insbesondere bestimmter Leistungen und Entwicklungen von Personen, Ideen und Theorien erst ermöglicht wird. Somit setzt eine Konstellation eine hinreichende Dichte des Zusammenhangs voraus und hinreichend viele Dokumente, die diesen Zusammenhang belegen und erschließen.

Montag, 09. September 2024

Internationales Kolloquium: Sternen-Konstellationen. Astronomie und Astrologie

15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Lucy Pick (Chicago)

Cyclical Return, the Sphere of the Fixed Stars,
and the Scholarly “Constellation” of Samuel ibn Tibbon,
Michael Scot, and Jacob Anatoli

Germano Gorga (Lucca)

Constellations of Astronomers.
Avicenna and the Greek Tradition
on Celestial Observations

Divna Manolova (Gent)

Cosmology, Canonicity, and Manuscript Constellations.
Aratus and Cleomedes in Late Byzantine Schools

Kayvan Tahmasebian (London)

Medieval Persian Constellations.
Crossing the Boundaries of Astrology, Art of the Book,
and Rhetoric

Moderation: Andreas Speer

Vin d’honneur

EGSAMP Meeting

Dienstag, 10. September 2024

10:00 Uhr **Eröffnung der 44. Kölner Mediaevistentagung**
»Konstellationen«

10:30 Uhr **Perspektiven der Konstellationsforschung**

Matteo Valleriani (Berlin)

Zeitrechnung, universitäre Ausbildung, Wissensdiffusion
und kulturelle Identität. Ein Multi-Layer-Netzwerk
als Konstellation

Andrea Robiglio (Leuven)

Imagined Constellations or a Star System? Three Studies
in the Shadow of Aquinas (Bartholomew of Capua,
John Capreolus, and Matteo Bandello)

Maarten J. F. M. Hoenen (Basel)

Wissenschaft der Wissenschaften. Logische Konstellationen
im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit

Moderation: Andreas Speer

14:00 Uhr **Sprachkonstellationen**

Daniel Pachurka (Bochum)

Lateinisch-deutsche Konstellationen. Eine Methoden-
diskussion am Beispiel Walthers von der Vogelweide

Almut Schneider (Göttingen)

jüdisch, arabisch, kriechisch, latîn. Sprachkonstellationen und
Verflechtungserzählungen in Texten des 13. Jahrhunderts

Jasmin Hauck (Marburg)

Konstellation, Konkurrenz und Verflechtung. Zur Text-
geschichte des „Livre des Assises des Bourgeois“

16:30 Uhr

Oxforder Konstellationen

Luciano Micali (Helsinki)

The Notion of Matter in Unedited English Commentaries on Aristotle's Works in the Context of the Oxford Prohibitions (1277)

Andrei Marinca (Cluj)

Blackfriars at Oxford in the 1320s and 1330s:
A Constellation of Authors Discussing Natural Philosophy

Moderation: Fiorella Retucci (Köln/Lecce)

18:15 Uhr

Sonderveranstaltung

Kilian Hensen (Köln)

Editionen auffindbar machen und vernetzen.
Kurzvorstellung der Angebote von Text+ im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

19:30 Uhr

Abendvortrag

Christian Kiening (Zürich)

Konstellationen mediävistisch

anschließend Empfang

Mittwoch, 11. September 2024

9:00 Uhr Theologie im 12. Jahrhundert

Jan Maliszewski (Warschau)

Trawling Shallowly, Tracing Superficially.
A Case Study of Stephen Langton's *Quaestiones*

Jonas Narchi (Heidelberg)

Philosophische Trinitätsargumente in den Laoner, Pariser
und Chartrener Konstellationen des 12. Jahrhunderts

11:00 Uhr Philosophische Kontroversen

Nicoletta Nativo (Prag)

New Lights on a Forbidden Text. Siger of Brabant's *De necessitate*

Mario Loconsole (Köln/Udine)

An grave inanimatum moveat seipsum. A 14th-Century Constellation
of Averroes's Interpreters

Anna Tropia (Prag)

The Intelligent Soul as a Constellation Problem.
Sources, Influences and Developments in Jesuit Theories
of Cognition (1564–1610)

Moderation: Thomas Jeschke (Köln)

14:30 Uhr Von Bagdad nach al-Andalus

Rémy Gareil (Lyon)

Les «aristotéliens de Bagdad». Une constellation de savants dans
l'Irak abbaside

Giulio Navarra (Foggia)

The "Kindi-Circle's Alexander" as a "Philosophical Constellation"
at the Dawn of *falsafa*

Jean-Pierre Rothschild (Paris)

Entre deux constellations?

Joseph b. Shem Tov (*fl.* en Aragon, v. 1442–1455) critique
du rationalisme maimonidien mais commentateur loyal d'Averroès

Moderation: Miriam Rogasch (Köln)

17:00 Uhr **Rabbinische Kontroversen**

Reimund Leicht (Jerusalem)

Legal Authority and Resurrection of the Dead.
Polemical Constellations between the Interlocutors
of the Early Maimonidian Controversies

Ioana Curut (Cluj)

Nested Constellations: Rabbinic References in
Viennese *Sentences* Commentaries (c. 1400–1421)

Susanne Härtel (Berlin)

Thinking in Constellations? Reconstructing the Strategies
of the Byzantine Rabbi Elijah Mizrahi (c. 1450–1526) in
Ottoman Constantinople

Moderation: David Wirmer (Köln)

19:30 Uhr **Abendvortrag**

Monica Brînzei (Paris)

An Academic Constellation. Books and Professors in Vienna
during the 14th and 15th Centuries

anschließend Empfang

Donnerstag, 12. September 2024

9:00 Uhr **Episkopale Konstellationen**

Pedro Mantas-España (Cordoba)

The Circle of Archbishop Jiménez de Rada
and the *Chronica latina Regum Castellae*

Alexander Schulz (Göttingen)

Glossierte Poesie im Umfeld Papst Bonifaz' VIII.

11:00 Uhr **Epistemische Konstellationen**

Alessandro Palazzo (Trento)

The Geomantic Constellation in the Late Middle Ages.
Sources, Debates and Social Contexts

Marcel Bubert (Münster)

Wahrheitssuche und Nützlichkeitsstreben.
Konstellationen um die Relevanz des Wissens
an der Pariser Universität

William Duba (Fribourg)

Constellations, Competition, and Cahorsins
between Paris and Avignon, 1317–1318

Moderation: Maxime Mauriège (Köln)

14:15 Uhr **Häresiologisches Wissen**

Christoph Burdich (Münster)

Konstellationen der Verfolgung – Die antiwaldensische
Inquisition im mittelalterlichen Reich am Ausgang des
14. Jahrhunderts und die Zirkulation häresiologischen Wissens

Martina Wehrli-Johns (Zürich)

Der Sieg der Immakulisten am Ausgang des 15. Jahrhunderts.
Eine theologische Frage oder Macht der Konstellation?

16:15 Uhr **Kölner Konstellationen**

Marc von der Höh (Rostock)

Konstellationen und historischer Wandel in Köln
am Ende des 14. Jahrhunderts

Karen Straub (Köln)

Der Bildschnitzer und sein Netzwerk.
Das Beispiel Meister Arnt von Kalkar und Zwolle
und seiner Werkstatt

Moderation: Guy Guldentops (Köln)

Exkursionen:

Museum Schnütgen
Kölsche Konstellationen

Freitag, 13. September 2024

9:00 Uhr Frühmittelalterliche Konstellationen

Tristan Spillmann (Bonn)

Eine byzantinische *temptatio diabolicae usurpationis*?
Geo-ekklesiologische Konstellationen im Spiegel des
Briefregisters Papst Gregors des Großen

Maria Pätzold (Jena)

Karolingische Konstellationen. Das Menschenbild des
Hrabanus Maurus im Spiegel diachroner Verflechtungen
(*De rerum naturis*, Buch 6)

11:00 Uhr Humanistische Perspektiven

Serena Masolini (Córdoba)

Constellations of the Universal Church. The *nationes*
at the Council of Constance as Representatives of the
congregatio fidelium

Ludovica Sasso (Münster)

Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung
im italienischen Humanismus. Die Invektive von
Poggio Bracciolini und die seiner „Gegner“

Mario Meliadó (Siegen)

Die Bibliothek als Denkhorizont.
Zum Lese- und Schreibideal im Gelehrtenkreis
des Nikolaus von Kues

Moderation: Lars Reuke (Köln)

Schlusswort

Allgemeine Hinweise

Die Vorträge der 44. Kölner Mediaevistentagung finden im Neuen Senatsaal im Hauptgebäude der Universität zu Köln statt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder! Die Vorträge sind öffentlich.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im Dozierendenzimmer im Hauptgebäude. Es ist am 9. September ab 14 Uhr und am 10. September ab 9 Uhr geöffnet.

Während der Tagung betreut Dr. Maxime Mauriège eine **Buchausstellung** im Alten Senatsaal – digital und analog. Verlage werden um rechtzeitige Anmeldung gebeten (Absprache erforderlich).

Genauere Informationen zu unserem „Kölschen Abend“ am 12. September erfolgen während der Tagung.

Die Kölner Universität ist mit der Straßenbahnlinie 9 (Richtung „Sülz“) zu erreichen: Haltestelle „Universität“.

Anmeldung:

Die Tagung ist öffentlich. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Gleichwohl wird um eine **verbindliche Anmeldung** bis zum 1. August 2024 gebeten. Für die Teilnahme am Internationalen Kolloquium und an den Exkursionen wird gleichfalls um eine Anmeldung gebeten.

Bitte melden Sie sich **online** über unsere website www.kmt.uni-koeln.de an.

Für eine schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte die Postanschrift des Thomas-Instituts.

Für die Vermittlung von Zimmern wenden Sie sich bitte ggf. an:
KölnTourismus GmbH – <http://www.koelntourismus.de/hotels.html>

KON STEL LATIO NEN

44. Kölner
Mediaevistentagung
9.–13. September 2024

Wissenschaftliche
Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Andreas Speer & Dr. Lars Reuke
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
D-50923 KÖLN

Tel.: ++49-(0)221/470-2309
Fax: ++49/(0)221/470-5011
Email: thomas-institut@uni-koeln.de

www.kmt.uni-koeln.de



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Otto Wolff Stiftung

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft